

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Stadtentwicklung
Sitzungsnummer	SE/012/16-21
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 09.11.2017
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:20 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Andrej Seuß

Mitglieder

Frau Reyhan Demir	in Vertretung für Herrn Benjamin Ster
Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald	in Vertretung für Herrn Winfried Ertl
Herr Achim Güssgen-Ackva	
Herr Ricardo Herbst	
Herr Dieter Olthoff	
Herr Patrick Stoll	
Herr Günther Winfried Weil	in Vertretung für Frau Rosa Maria Bey
Frau Evelyn Weiß	

Schriftführerin

Frau Ann Kathrin Magic

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Carl Cellarius
 Frau Silvia Elm-Gelsebach
 Frau Marion Götz
 Herr Sven Weiberg

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller
 Herr Stadtrat Gerhard Bohl
 Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt
 Herr Stadtrat Siegfried Köppl
 Herr Stadtrat Ortwin Musch
 Herr Stadtrat Alfons Janke

Verwaltung

Herr Michael Leicht;
 Mitarbeiter des Stadtbauamtes
 Frau Dr. Christiane Pfeffer;
 Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung, Liegen-
 schaften und Rechtswesen

Abwesenheit:

Mitglieder

Frau Rosa Maria Bey	entschuldigt
Herr Winfried Ertl	entschuldigt
Herr Benjamin Ster	entschuldigt

Ausschussvorsitzende Seuß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Ausschussvorsitzender Seuß verkündet, dass keine Neuigkeiten aus dem Regionalverband vorliegen, weswegen er vorschlägt, den Tagesordnungspunkt

1		Bericht aus dem Regionalverband Frankfurt Rhein/Main
---	--	--

zu streichen. Zudem schlägt er vor, den Tagesordnungspunkt

7	16-21/0311	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.03.2017; hier: Konkretisierung Umgestaltung Kaiserstraße - Gesamtplanung und 2. Bauabschnitt
---	------------	---

aufgrund der anstehenden Diskussion zur Straßenbeitragssatzung zurückzustellen.

Mitglied Herbst stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt

14	16-21/0537	Antrag der Fraktion Die Linke. vom 27. Oktober 2017; hier: Verhandlungen mit der Bima zur Nutzung der Verbilligungsklausel
----	------------	---

nach Punkt 3 zu behandeln, da beide sich inhaltlich mit der Kaserne beschäftigen. Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 2 Nein 6 Enthaltung 1

Somit lautet die **geänderte** Tagesordnung wie folgt:

Tagesordnung:

1		Sachstandsbericht über die Entwicklung der Ray Barracks
2	16-21/0538	Erstzugriff Kaserne; hier: Erwerb einer Teilfläche
3	11-16/1233	Unkrautbekämpfung auf den Kieswegen der städtischen Friedhöfe hier: 1. Verzicht auf die weitere Anwendung des Pflanzenschutzmittels Glyphosat 2. Erhöhung des Haushaltsansatzes für die Fremdvergabe auf der Kostenstelle Bestattungswesen im Haushaltsjahr 2016
4	16-21/0166-2	Ausgleichsfläche Burgfeld überprüfen, beleben und nachhaltig pflegen hier: Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes zum kostenfreien ökologischen Gutachten Bezug: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.10.2016
5	16-21/0167	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05. Oktober 2016; hier: Friedberg - Marktplatz der Wetterau hier: Sachstandsbericht
6	16-21/0484	Antrag der Fraktion Die Linke. vom 07.09.2017; hier: Sozialwohnungen am Steinernen Kreuz

7	16-21/0445	Bebauungsplan Nr. 19 "Südlich der Königsberger Straße", 1. Änderung in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 29.06.2017
8	16-21/0496	Bauleitplanung der Nachbarstadt Bad Nauheim; Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 "Schwalheimer Straße" hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB / Abstimmung mit den Nachbargemeinden Bezug: Magistratsbeschluss DS-Nr. 11-16/1419 vom 14.03.2016
9	16-21/0517	Schallschutzmaßnahmen an bestehenden Schienenwegen des Bundes Errichtung von Schallschutzwänden (SSW) in Friedberg durch die Deutsche Bahn (DB) Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)
10	16-21/0523	Sportplatzentwicklung Friedberg-Fauerbach
11	16-21/0522	2. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Stadt Bad Nauheim für das Gebiet "Klinik an der Usa" hier: Frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
12	16-21/0537	Antrag der Fraktion Die Linke. vom 27. Oktober 2017; hier: Verhandlungen mit der Bima zur Nutzung der Verbilligungsklausel
13		Verschiedenes
13.1		Verschiedenes; hier: Bahndamm des ehemaligen Zuckerfabrikgelände
13.2		Verschiedenes; hier: Seniorenwohnanlage ehemaliges Dunker-Gelände
13.3		Verschiedenes; hier: Vertrag Bahnhofstoilette
13.4		Verschiedenes; hier: Kinderspielplatz auf dem Gelände ehemaligen Zuckerfabrik

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

1. Sachstandsbericht über die Entwicklung der Ray Barracks

Bürgermeister Keller erläutert kurz den Entwicklungsstand der Planungen zu den Ray Barracks; dabei erläutert er, dass die denkmalschutzrechtlichen Überlegungen Auswirkungen auf die bisherigen Planungen haben. Diese wurden bereits von der Stadtplanungsabteilung angepasst. Frau Dr. Pfeffer erörtert anhand der Pläne die einzelnen Veränderungen; dabei betont sie, dass noch unklar ist, ob die Gebäude seitens des Denkmalschutzes als Einzelkulturdenkmal oder Gesamtanlage geschützt werden.

Die Pläne sollen den Ausschussmitgliedern übermittelt werden.

Nach kurzer Diskussion schließt der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt.

2. 16-21/0538 Erstzugriff Kaserne; hier: Erwerb einer Teilfläche

Bürgermeister Keller verweist auf die Inhalte der Vorlage.

Die Frage des Ausschussvorsitzenden nach der Finanzierung beantwortet Bürgermeister Keller damit, dass diese ähnlich der Housing Area innerhalb eines Interessenbekundungsverfahrens erfolgt.

Mitglied Herbst erkundigt sich über vorliegende Untersuchungen zur Gesamtfläche und ob die Stadt eigenständig tätig werden kann.

Frau Dr. Pfeffer erläutert, dass bereits mehrere Untersuchungen seitens der BImA durchgeführt wurden und eigene Gutachten weitere Zeit- und Kostenfaktoren mit sich bringen und zuerst im Bereich des vorgezogenen Erstzugriffs erfolgen werden. Zudem gibt Bürgermeister Keller an, dass eine Klausel bezüglich einer Kostenminimierung bei Altlastenfund in den Kaufvertrag aufgenommen werden kann.

Beschluss:

- a. Der Weiterführung und Konkretisierung der Verhandlungen mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben mit dem Ziel eines Erwerbs einer Teilfläche von ca. 2,6 ha aus dem Gelände der ehemaligen Ray Baracks Kaserne wird zugestimmt.
- b. Das Konzept mit der Schaffung eines Technologiezentrums mit der Erweiterung der THM, der Ansiedlung von THM-nahen Start-up-Unternehmen sowie der Entwicklung von studentischem Wohnen wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

3.	11-16/1233	Unkrautbekämpfung auf den Kieswegen der städtischen Friedhöfe hier: 1. Verzicht auf die weitere Anwendung des Pflanzenschutzmittels Glyphosat 2. Erhöhung des Haushaltsansatzes für die Fremdvergabe auf der Kostenstelle Bestattungswesen im Haushaltsjahr 2016
-----------	-------------------	---

Abteilungsleiter Leicht erörtert, dass bereits 2015 eine Zustimmung erfolgte, der Haupt- und Finanzausschuss die Vorlage aber zurückgestellt hat. Dennoch hat die Verwaltung für das Haushaltsjahr 2018 Mittel für andere Pflanzenschutzmittel eingestellt. 2018 wird seitens des Ministeriums keine Genehmigung mehr für die Verwendung von Glyphosat auf öffentlichen Wegen erteilt.

Beschluss:

- 1) Auf die Anwendung des Herbizides „Glyphosat“ wird auf den städtischen Kieswegen und Pflanzflächen verzichtet.
- 2) Die Hauptwege der Friedhöfe sind mit dem Heißschaumverfahren gegen unerwünschten Unkrautbewuchs zu behandeln. Nebenwege werden, soweit möglich, zweimal jährlich abgemäht.
- 3) Der Haushaltsansatz für die Fremdvergabe von Dienstleistungen (Sachkonto 6161000) wird auf der Kostenstelle Bestattungswesen (6.750000) im Jahr 2016 um 25.000 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 2 Enthaltung 2

4.	16-21/0166-2	Ausgleichsfläche Burgfeld überprüfen, beleben und nachhaltig pflegen hier: Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes zum kostenfreien ökologischen Gutachten Bezug: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.10.2016
-----------	---------------------	---

Da Ausschussvorsitzender Seuß Antragsteller ist, überträgt er den Vorsitz der Sitzung für diesen Tagesordnungspunkt an den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Stoll.

Mitglied Seuß erörtert die Intention des Antrages und schlägt vor, dass Naturschutzverbände und Verwaltung gemeinsam Empfehlungen für die Ausgleichsfläche treffen können.

Mitglied Güssgen-Ackva stellt den Antrag, dass aufgrund der Neutralität eines Planungsbüros die Stadt die Aufgabe an ein Büro vergeben soll.
Nach weiteren Diskussionen und Rückgabe des Ausschussvorsitzes wird folgender geänderter Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Verwaltung wird damit beauftragt eine gutachterliche Prüfung der Ausgleichsfläche Burgfeld mit den Themen „überprüfen, beleben und nachhaltig zu pflegen“ auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

5.	16-21/0167	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05. Oktober 2016; hier: Friedberg - Marktplatz der Wetterau hier: Sachstandsbericht
-----------	-------------------	--

Da Ausschussvorsitzender Seuß Antragsteller ist, überträgt er den Vorsitz der Sitzung für diesen Tagesordnungspunkt an den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Stoll.

Bürgermeister Keller verweist auf die vorliegenden Stellungnahmen der beiden Fachämter. Mitglied Seuß betont, dass die Intention des Antrages tiefergehend sei und weitere Maßnahmen zu ergreifen sind.

Die Mitglieder Güssgen-Ackva und Weiß fordern, dass die Entscheidung auf November 2018 vertagt wird, damit sich das neue Konzept verfestigen kann.

Mitglied Güssgen-Ackva stellt den Antrag den vorliegenden Antrag bis zum **November 2018 zurückzustellen**.

Mitglied Seuß stellt den **Antrag** die einzelnen Punkte gesondert abzustimmen.

Stellvertretender Vorsitzender Stoll gibt an, dass Teile des Antrags bereits seitens der Verwaltung abgearbeitet wurden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt Stellvertretender Ausschussvorsitzender Stoll über den Antrag von Mitglied Güssgen-Ackva abstimmen:

Beschluss:

Der vorliegende Antrag wird bis zum November 2018 zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1

Nach der Abstimmung übergibt Stoll den Ausschussvorsitz an den Vorsitzenden Seuß zurück.

6.	16-21/0484	Antrag der Fraktion Die Linke. vom 07.09.2017; hier: Sozialwohnungen am Steinernen Kreuz
-----------	-------------------	---

Nach einer kurzen Diskussion schlägt Bürgermeister Keller dem Ausschuss vor, das Thema Sozialwohnungen in Friedberg in einer Sondersitzung zu behandeln. Zu dieser Sitzung sollen auch Vertreter der Wohnungsbaugesellschaften eingeladen werden, damit praktische Erfahrungen mit in die zukünft-

tigen Entscheidungen einfließen können. Er betont dabei auch, dass das europäische Beihilfenrecht beachtet werden muss.

Mitglied Weiß stellt den Antrag dem Vorschlag des Bürgermeisters nachzukommen und eine Sondersitzung zum Thema des sozialen Wohnungsbaus in Friedberg durchzuführen und die Entscheidung auf diese Sitzung zu verlagern.

Nachdem der Antragsteller Herbst einer zeitnahen Umsetzung zustimmt, wird die Entscheidung über den Tagesordnungspunkt 6 auf die Sondersitzung verlegt.

		Bebauungsplan Nr. 19 "Südlich der Königsberger Straße", 1. Änderung in Friedberg - Kernstadt
7.	16-21/0445	hier: 1. Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB
		2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 29.06.2017

Beschlüsse:

A) Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

(Anmerkung: In der Anlage 1 der Vorlage sind die eingegangenen Stellungnahmen jeweils dem Beschlussvorschlag mit Begründung sowie allgemeinen Anmerkungen zu vorgebrachten Hinweisen gegenübergestellt.)

a) Stellungnahme vom Regionalverband FrankfurtRheinMain vom 18.Juli 2017

Beschluss 1:

Die Anregung wird durch Aufnahme der folgenden Festsetzung berücksichtigt:

„Artenschutz

Gehölzrodungen sind nur außerhalb der Brutzeit (vom 1. Okt. Bis Ende Februar eines jeden Jahres) zulässig. Vor einem Gebäudeabbruch müssen diese auf Nistplätze von geschützten Vogelarten und auf mögliche Fledermausquartiere untersucht werden.

Bei einer Neubebauung wird empfohlen, entsprechende Nisthilfen für Gebäudebrüter (wie Mehlschwalbe, Rauchschnalbe, Mauersegler, Haussperling, Fledermäuse) fachgerecht anzubringen und dauerhaft zu erhalten.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

b) Stellungnahme vom RP, Kampfmittelräumdienst vom 03.08.2017

Anmerkung 2)

Ein entsprechender Hinweis ist bereits im Bebauungsplan enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB

1. Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 19 "Südlich der Königsberger Straße", 1. Änderung in Friedberg – Kernstadt wird als Satzung beschlossen.
2. Die gemäß § 9 (4) BauGB in Verbindung mit § 81 (3) Satz 1 HBO als Festsetzung in den Bebauungsplanentwurf aufgenommenen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 81 (1) HBO werden ebenfalls beschlossen.
3. Der vorliegende Entwurf der Begründung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Südlich der Königsberger Straße“, 1. Änderung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

8.	16-21/0496	Bauleitplanung der Nachbarstadt Bad Nauheim; Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 "Schwalheimer Straße" hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB / Abstimmung mit den Nachbargemeinden Bezug: Magistratsbeschluss DS-Nr. 11-16/1419 vom 14.03.2016
-----------	-------------------	---

Beschluss:

Seitens der Stadt Friedberg werden zu dem Bebauungsplanentwurf Nr. 42 „Schwalheimer Straße“ der Stadt Bad Nauheim weder Bedenken noch Anregungen vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

9.	16-21/0517	Schallschutzmaßnahmen an bestehenden Schienenwegen des Bundes Errichtung von Schallschutzwänden (SSW) in Friedberg durch die Deutsche Bahn (DB) Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)
-----------	-------------------	---

Frau Dr. Pfeffer fasst die Informationsveranstaltung der Bahn von Dienstag (07. November 2017) zusammen. Dabei erörtert sie auch, dass die Lücke zwischen den Schallschutzwänden in der Haagstraße mehrmals geprüft wurde, aber aufgrund des vorhandenen Schulweges notwendig sei.

Da der Ausschuss die Schallschutzwände grundsätzlich begrüßt und parteienübergreifend ein Konsens darüber besteht, dass die Lücke in der Haagstraße nicht hinnehmbar ist, wird der Beschlussentwurf wie folgt geändert:

Der Planung von Lärmschutzwänden wird mit der Maßgabe zugestimmt, dass ein Lückenschluss in der Haagstraße erfolgt. Hierbei soll die Verwaltung Alternativen für den Schulweg prüfen und ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. **Der Planung von Lärmschutzwänden wird mit der Maßgabe zugestimmt, dass ein Lückenschluss in der Haagstraße erfolgt. Hierbei soll die Verwaltung Alternativen für den Schulweg prüfen und ermöglichen.**
2. Die Deutsche Bahn wird aufgefordert ein Farbkonzept für die Schallschutzwände zu erarbeiten und vorzulegen. Das Farbspektrum soll im Bereich von *hellen Grün-, Beige- und Grautönen* liegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

10. 16-21/0523 Sportplatzentwicklung Friedberg-Fauerbach

Bürgermeister Keller und Frau Magic (Abteilung Stadtplanung) zeigen die Planungen hinsichtlich des Sportplatzes Fauerbach anhand der dem Ausschuss vorliegenden Synopse auf. Die darin enthaltene Empfehlung der Verwaltung ist der Ausbau des bestehenden Rasen- zu einem verkleinerten Kunstrasenplatz (55 m x 90 m) und eine mögliche Erschließungsstraße (ca. 12 m breit) für ein künftiges Baugebiet im Norden freizuhalten. Eine Vermittlung von Alternativstandorten während der max. sechsmoatigen Sperrzeit des Platzes wird von der Sportabteilung vorgenommen werden.

Es wird betont, dass Sportplätze in der Nähe von Wohngebieten über hohe lärmschutztechnische Anforderungen verfügen. Die Stadt beabsichtigt jedoch keinen Sportplatz zu errichten der Nutzungseinschränkungen durch seine Nachbarnutzungen auferlegt bekommt. Dies wird bei der Erweiterung des Sportplatzes jedoch für den vorhandenen Sportplatz drohen.

Da der Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur den Beschluss zurück gestellt hat, verbleibt die Vorlage im Geschäftsgang.

11. 16-21/0522 2. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Stadt Bad Nauheim für das Gebiet "Klinik an der Usa" hier: Frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Beschluss:

Seitens der Stadt Friedberg werden zur 2. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Stadt Bad Nauheim für das Gebiet „Klinik an der Usa“_weder Bedenken noch Anregungen vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

12. 16-21/0537 Antrag der Fraktion Die Linke. vom 27. Oktober 2017; hier: Verhandlungen mit der Bima zur Nutzung der Verbilligungsklausel

Nach kurzer Diskussion schlägt Bürgermeister Keller vor, die Entscheidung über den Antrag analog zu Tagesordnungspunkt 6 in der Sondersitzung zum sozialen Wohnungsbau zu behandeln.

Nachdem der Antragsteller diesem Vorschlag zustimmt, wird die Entscheidung über den Tagesordnungspunkt 12 auf die Sondersitzung „Sozialer Wohnungsbau in Friedberg“ verlegt.

13. Verschiedenes

**13.1. Verschiedenes;
hier: Bahndamm des ehemaligen Zuckerfabrikgelände**

Ausschussvorsitzender Seuß erkundigt sich bei der Verwaltung nach den Maßnahmen am Bahndamm des ehemaligen Zuckerfabrikgeländes. Hier sind erste Hangarbeiten durchgeführt und nicht in der Pflanzliste enthaltene Bodendecker gepflanzt worden. Diese Maßnahmen entsprechen nicht dem Bebauungsplan.

Bürgermeister Keller erläutert, dass eine Anfrage an den Eigentümer gestellt worden sei. Dieser gibt an, die Arbeiten aufgrund der Tiefgarage in diesem Stadium der baulichen Umsetzung durchführen zu müssen; Anpassungsbedarfe, weitere Pflanzungen etc. werden entsprechend der Vorgaben der Stadt Friedberg realisiert.

**13.2. Verschiedenes;
hier: Seniorenwohnanlage ehemaliges Dunker-Gelände**

Bürgermeister Keller informiert über den Sachstand der Seniorenwohnanlage auf dem ehemaligen Dunker-Gelände (Mainzer-Tor-Anlage 44a). Diese kann aufgrund der derzeit herrschenden Baukonjunktur und den damit einhergehenden hohen Kosten derzeit nicht realisiert werden.

**13.3. Verschiedenes;
hier: Vertrag Bahnhofstoilette**

Bürgermeister Keller informiert, dass der Vertrag für die Bahnhofstoilette unterzeichnet wurde.

**13.4. Verschiedenes;
hier: Kinderspielplatz auf dem Gelände ehemaligen Zuckerfabrik**

Die Verwaltung beantwortet die Nachfrage nach dem Kinderspielplatz auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik damit, dass dieser bereits von dem Eigentümer abgelöst wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Ausschussvorsitzender Seuß die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Seuß
(Vorsitzender)

gez.: Magic
(Schriftführerin)

gez.: Stoll
(stellv. Vorsitzender
zu Top 4 und 5)